

Stenographisches Protokoll

über die

1. (Eröffnungs-) Sitzung des steiermärkischen Landtages am 28. Mai 1883.

Inhalt:

Eröffnung des Landtages durch den Landeshauptmann.
Mittheilung des Landeshauptmannes über die von Karl von Stradiot, von der steiermärkischen Sparcassa und von Franz Freiherrn v. Mayr-Melnhof dem Lande gemachten Widmungen.
Nachruf des Landeshauptmannes anlässlich des Ablebens der Abgeordneten Lohninger und Falke.
Bestimmung zweier provisorischer Schriftführer.
Angelobungen.
Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Druckschriften und Vorlagen.

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 10 Minuten Vormittags.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Freiherr v. Berg und Dr. Schallerhammer.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Kübeck.

Landeshauptmann (sich erhebend. — Die Versammlung erhebt sich von den Sitzen):

Se. k. k. Majestät haben den steierm. Landtag mit Allerhöchster Entschliessung vom 11. d. M. auf den heutigen Tag zur Ausübung seiner verfassungsmässigen Rechte in seinen gesetzlichen Versammlungsort einzuberufen geruht. Diesem Rufe haben Sie entsprochen, und ich habe nun die Ehre, Sie hier zu begrüßen.

Es werden Ihnen einige Vorlagen zugehen, welche ich im Allgemeinen Ihrer Aufmerksamkeit empfehle.

Herr Carl v. Stradiot, Hausbesitzer in Graz, hat sein Haus, Nr. 16 in der Annenstraße, in das volle Eigenthum der steierm. Landschaft gegen eine Leibrente mit der Widmung zu übergeben sich entschlossen, daß nach

dessen und seiner Gattin Tode das Reineinkommen dieses Hauses zu Zwecken der Wohlthätigkeit ohne Rücksicht auf die Confession der zu betheilenden Bedürftigen nach dem freien Ermessen des steierm. Landes-Ausschusses verwendet werde (Beifall). Der Landes-Ausschuß hat diese Stiftung angenommen und ist bei der h. k. k. Statthalterei unterm 26. April d. J. um die Ertheilung der landesfürstlichen Bestätigung eingeschritten.

Ebenso hat die steierm. Sparcassa zum Zwecke der Gründung eines Siedenhauses in der östlichen Steiermark die Summe von 50.000 fl. gewidmet (Beifall) und ward diese Spende von der hohen hierländigen Statthalterei genehmigt.

Endlich hat Herr Franz Freih. v. Mayr-Melnhof in großmüthiger Weise dem Lande, ebenfalls zur Errichtung eines Siedenhauses, sein Schloß Ehrnau mit 7 bis 8 Joch Grundstücken, und dazu eine baare Summe von 25.000 fl. zum Geschenke gemacht (Beifall).

Durch diese großmüthigen Widmungen wird der Landesfond in die Lage versetzt, Werke der Humanität in ausgiebiger Weise zu üben, und Vielen eine menschenwürdiger Existenz zu verschaffen, die Gemeinden aber in einer ihnen oft sehr schwer fallenden Verpflichtung wesentlich zu unterstützen. Der h. Landtag wird daher sicherlich nicht unterlassen, diesen wohlthätigen Stiftern den warmgefühlten Dank auszusprechen (Beifall) und der Landes-Ausschuß wird Ihnen im Anschlusse an diese Widmungen Anträge vorlegen, welche auch die Betheiligung des Landes an diesen Stiftungen in Erinnerung an das 600jährige Gedenkfest im Auge haben.

Dem Beispiele des krainischen Landtages folgend, haben Sie im vorigen Jahre beschlossen, die Erinnerung an die 600jährige Zusammengehörigkeit unseres Landes und der Allerhöchsten Dynastie festlich zu begehen. Se.

Majestät geruhten zuzusagen, daß Dieselbe bei diesem Anlasse das Land mit Allerhöchst Ihrem Besuche beehren werden. Se. Majestät werden demnach am 1. Juli d. J. die Grenze des Landes betreten, und bis zum 11. desselben Monats im Lande verweilen.

Sie werden, meine Herren, nicht unterlassen, Sr. Majestät bei dieser Gelegenheit die unterthänigste Huldigung des Landes, das Sie vertreten, darzubringen (Lebhafte Zustimmung). Es wird die längere Allerhöchste Anwesenheit Veranlassung bieten, die Anstalten, welche theils von den früheren Ständen übernommen, theils Schöpfungen des Landtages sind, Sr. Majestät zu zeigen, und Höchstdieselben auf die weitaus zahlreicheren humanitären Anstalten, wie auch auf alles Dasjenige aufmerksam zu machen, was für Errichtung und Erhaltung von Straßen, für Flußregulirungen, für Erhaltung von Unterrichtsanstalten u. s. w. aus den in Anspruch genommenen Mitteln des Landes auch außerhalb der Hauptstadt geschah, und so Sr. Majestät von dem praktischen Nutzen der dem Lande gewährten Autonomie zu überzeugen, deren Erweiterung vom Lande schon deshalb nicht gewünscht werden kann, weil die mit einer solchen verbundenen Lasten dem Lande wahrscheinlich bedeutende Kosten auferlegen würden.

Indem sich das Land vorbereitet, Se. Majestät würdig zu empfangen, schreiten wir jetzt zu unseren Geschäften, die wir mit dem Rufe eröffnen:

Es lebe Se. Majestät unser Kaiser Franz Josef I. Hoch! Hoch! Hoch!

(Die Versammlung bringt ein dreimaliges Hoch aus.)

Ich erkläre sohin die 5. Session der V. Landtagsperiode für eröffnet.

Der Tod hat uns wieder zwei Mitglieder entrißen.

Mathias Lohninger gehörte dem Landtage seit dem Insebtreten der Verfassung als Mitglied an. Wer ist in diesem Hause, der nicht für das Wirken Lohninger's in demselben eine freundliche und dankbare Erinnerung hätte und der die Lücke nicht fühlte, die durch seinen Tod auch in dieses Haus gerissen wurde? (Zustimmung.) Alljährlich hat der Landtag Lohninger in den Finanz-Ausschuß gewählt, woselbst er immer ein fleißiges und hervorragendes Mitglied war. Seiner Natur nach von echt conservativen Grundfäßen getragen, entwickelte Lohninger seine wirthschaftlichen und finanziellen Ansichten nicht nur im Finanz-Ausschuße, sondern oft auch im Hause, wo er immer gerne gehört wurde und wo es ihm nicht selten gelang, die Mehrheit für seine Anträge zu gewinnen.

Oskar Falke gehörte nur kurze Zeit dem Landtage an. Ausgerüstet mit Kenntnissen und Erfahrungen, die

über die Landtagsphäre hinausreichten, hatte er doch auch noch eine genaue Kenntniß der Bedürfnisse seines Wahlkreises und wußte er dieselben auch im Hause wirkungsvoll zu vertreten. (Zustimmung.)

Sie werden daher beiden Abgeordneten eine freundliche, eine dankbare Erinnerung weihen. Um diese zu bethätigen, ersuche ich Sie, sich von Ihren Sigen zu erheben. (Die Versammlung erhebt sich von den Sigen.)

Ich ersuche die Herren Abgeordneten Dr. Schallhammer und Freiherrn von Berg, für den heutigen Tag als Schriftführer zu fungiren.

(Die Abgeordneten Dr. Schallhammer und Freiherrn von Berg nehmen die Plätze der Schriftführer ein.)

Es sind sowohl der Herr Rector magnificus als auch die beiden neugewählten Mitglieder des Landtages Graf Herberstein aus dem Großgrundbesitze und Herr Doctor Kozbeck aus der Gruppe der Städte und Märkte anwesend. Ich lade dieselben ein, in meine Hand ihr Gelöbniß mit den Worten „Ich gelobe“ abzugeben.

(Das Haus erhebt sich, der Landeshauptman verliest die Angelöbnißformel, der Rector magnificus Professor Dr. Bidermann, sowie die Abgeordneten Graf Herberstein und Dr. Kozbeck leisten die Angelobung.)

Es wurden heute aufgelegt:

Jahresbericht der Landes-Mittelschule zu Leoben;

Dreizehnter Jahresbericht des Landes-Untergymnasiums zu Pettau;

Bericht über die Wirksamkeit und den Cassastand des Vereines zur Unterstützung dürftiger und würdiger Studirender an der k. k. technischen Hochschule und steierm. landschaftl. Oberrealschule zu Graz im Jahre 1881—1882;

Alphabetisches Verzeichniß der Mitglieder des steiermärkischen Landtages vom Jahre 1883;

Verzeichniß der Mitglieder des steiermärkischen Landtages vom Jahre 1883, nach Gruppen;

Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Abgeordneten-Wahl in der Gruppe des Großgrundbesitzes (Beilage Nr. 1);

Historische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Landesfondes für die Periode von 1861 bis incl. 1881 (Beilage Nr. 3);

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1882 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage Nr. 4);

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1884 in Betreff des allgem. steierm. Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage Nr. 5);

Rechnungs-Abschluß des steierm. Grundentlastungs-Fondes für das Sonnenjahr 1882 (Beilage Nr. 6);

Voranschlag des steierm. Grundentlastungs-Fondes für das Jahr 1884 (Beilage Nr. 7);

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit Juli 1882 (Beilage Nr. 8);

Bericht des Landes-Ausschusses über den Voranschlag für 1884 und einen Nachtragscredit für 1883 (Beilage Nr. 9);

Bericht des Landes-Ausschusses in Betreff der Reformen an der Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn (Beilage Nr. 10);

Bericht des Landes-Ausschusses über die Ausscheidung der Katastralgemeinde Markt Lemberg aus der Ortsgemeinde Süßenberg im Gerichtsbezirke St. Marein (Beilage Nr. 11);

Bericht des Landes-Ausschusses über die Ausscheidung der Katastralgemeinde Prepolä aus der Ortsgemeinde St. Margarethen am Draufelde, Bezirk Marburg, und Constituirung derselben als selbstständige Ortsgemeinde (Beilage Nr. 12);

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend eine Aenderung der Landtagswahl-Ordnung (Beilage Nr. 13);

Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Landtags-Neuwahl in der Gruppe der Städte und Märkte, Wahlbezirk Radkersburg (Beilage Nr. 17).

Von der Direction der „Ressource“ ist mir folgendes Schreiben zugekommen (liest):

„Eure Excellenz!

Ich beehre mich, die Herren Mitglieder des steiermärkischen Landtages zum Besuche der „Ressource“-Vereins-Localitäten hiemit höflichst einzuladen.

Genehmigen Eure Excellenz die Versicherung meiner besonderen Hochachtung.

Im Namen des Ausschusses:

Dr. Ant. Uranitsch,
fungirender Director.

Graz, am 27. Mai 1883.“

Als nächsten Sitzungstag bestimme ich morgen den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr (Zustimmung) und zwar mit folgender

Tagesordnung:

I. Wahlen:

1. von zwei Schriftführern;
2. von vier Verificatoren;
3. eines Finanz-Ausschusses, bestehend aus zwölf Mitgliedern;

4. eines Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern;

5. eines Petitions-Ausschusses, bestehend aus fünf Mitgliedern;

6. eines Landes-Cultur-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern;

7. eines Gemeinde-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern.

II. Erste Lesung folgender Vorlagen:

1. Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Abgeordneten-Wahl in der Gruppe des Großgrundbesitzes. (Beilage Nr. 1.)

2. Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Landtags-Neuwahl in der Gruppe der Städte und Märkte Wahlbezirk Radkersburg. (Beilage Nr. 17.)

3. Bericht des Landes-Ausschusses über den Voranschlag für 1884 und einen Nachtragscredit für 1883. (Beilage Nr. 9.)

4. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1882 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 4.)

5. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranrages für das Jahr 1884 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 5.)

6. Rechnungs-Abschluß des steierm. Grundentlastungs-Fondes für das Sonnenjahr 1882. (Beilage Nr. 6.)

7. Voranschlag des steierm. Grundentlastungs-Fondes für das Jahr 1884. (Beilage Nr. 7.)

8. Historische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Landesfondes für die Periode von 1861 bis inclusive 1881. (Beilage Nr. 3.)

9. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit Juli 1882. (Beilage Nr. 8.)

10. Bericht des Landes-Ausschusses in Betreff der Reformen an der Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn. (Beilage Nr. 10.)

11. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend eine Aenderung der Landtags-Wahlordnung. (Beilage Nr. 13.)

12. Bericht des Landes-Ausschusses über die Ausscheidung der Katastralgemeinde Markt Lemberg aus der Ortsgemeinde Süßenberg im Gerichtsbezirke St. Marein. (Beilage Nr. 11.)

13. Bericht des Landes-Ausschusses über die Ausscheidung der Katastralgemeinde Prepolä aus der Ortsgemeinde St. Margarethen am Draufelde, Bezirk Marburg, und Constituirung derselben als selbstständige Ortsgemeinde. (Beilage Nr. 12.)

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 35 Minuten.)